



Fachkräfte in MINT-Berufen



„Ohne MINT-Berufe geht es nicht!“ war das Thema des 20. Unternehmer-Netzwerktreffen der Koordinierungsstelle Frau und Wirtschaft Anfang März 2018 in der Hochschule Weserbergland. Rund 25 Vertreter aus Wirtschaft, Politik und Verwaltung setzten sich während der Veranstaltung mit der Überlegung, wie man Fachkräfte in den MINT-Berufen binden kann, auseinander.

Mit diesen und ähnlichen Fragen beschäftigten sich die Teilnehmer in Form von moderierten Interviews und Impulsreferaten. Im Rahmen der Veranstaltung sprach sich Prof. Dr. Hans Ludwig Meyer, der Präsident der Hochschule Weserbergland (HSW) dafür aus, dass für die Gestaltung der digitalen Zukunft nicht nur MINT-Kompetenzen benötigt werden, aber ohne MINT-Kompetenzen eine Gestaltung schwer vorstellbar wäre. Er betonte, dass auch Frauen in diesem Berufsfeld eine wichtige Zielgruppe darstellen. Durch unterschiedliche gesellschaftliche Entwicklungen, vor

allem durch die Digitalisierung, sei die gesamte Welt immer schneller, komplexer und unsicherer geworden. Als Ausgangslage nennt er, dass "wir in einer VUCA-Welt leben. Dies ist ein Veränderungsprozess, der die gesamte Gesellschaft und insbesondere Unternehmen betrifft". In diesem Zusammenhang betonte der Präsident der HSW, dass „wenn wir Frauen für die MINT-Berufe begeistern wollen, wir auch vorher ansetzen müssen, da auch die Schule, das Elternhaus und Vorbilder entscheidend sind“.

Anschließend interviewte Kirstin von Blomberg zwei Studentinnen, die beide dual an der HSW Wirtschaftsingenieurwesen im sechsten Semester studieren, über ihre Gründe sich als Frau für ein MINT-Studium zu entscheiden und auch über ihre Erfahrungen und Herausforderungen. Beide erklärten, dass sich die Begeisterung für ihr Studium schon bereits während der Schulzeit entwickelte.“

Sarah Pyritz, PHOENIX CONTACT Deutschland GmbH (li.), berichtet über ihren Werdegang und ihre Erfahrungen als Maschinenbau-Ingenieurin



Kontakt:
 Koordinierungsstelle
 Frau und Wirtschaft im
 Wirtschaftsraum Weserbergland
 Weserbergland AG
 05151 585-1005
frau-wirtschaft@weserbergland.de
www.frau.wirtschaft-weserbergland.de